

Deutsch-Ungarisches
Wirtschaftsforum Agrartechnologie

Aktuelle Situation und Entwicklungsperspektiven der deutschen Landwirtschaft in 2022/2023

Erik Guttulröd

Bereichsleiter Betriebsführung und Nachhaltigkeit im
Fachzentrum Landwirtschaft, DLG e.V.



HEPA

Hungarian Export
Promotion Agency

Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft in 2022

1. Turbulenz an Bezugs- und Absatzmärkten

Allgemein:

- ▶ Warenströme durch Krieg in der Ukraine und Covid-19 (China) unter Druck - Inflation
- ▶ ca. 25% der weltweite Getreideversorgung aus Osteuropa fraglich
- ▶ Düngemittel Preisexplosion und Knappheit für die Landwirtschaft in Deutschland

Pflanzenbau:

- ▶ Getreide- und Ölsaatenpreise auf Rekordhöhen in Europa (Weizen >400 €, Raps >1.000 €)
- ▶ Betriebsmittelsteigerungen belasten die Liquidität im Ackerbau
- ▶ Unternehmerergebnisse bleiben relativ stabil, da Kompensation durch Vermarktung

Veredelung:

- ▶ Schweinehaltung stark unter Druck (ASP, Futterkosten, Pandemie, Politische Entscheidungen)
- ▶ Milchviehhaltung durch Strukturwandel bereits gestärkt, aber auch hoher Druck durch Betriebsmittel
- ▶ Hauptbelastungen Futter und Energie als Treiber der variablen Kosten



Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft in 2022

2. Politische Anpassungen (Farm-to-Fork, GAP 2023, Ackerbaustrategie, EU-Taxonomie, etc.)

Allgemein:

- ▶ Einsparung Betriebsmittel im Bereich Pflanzenschutz und Düngung
- ▶ Düngeeffizienz muss gesteigert werden
- ▶ 25% Ökolandbau in EU (30% Ziel Deutschland)
- ▶ Nachhaltigkeit im Fokus der Produktion und des Finanzwesens
 - ▶ Sustainable Finance – Nachhaltigkeitszertifizierungen
- ▶ Konflikt Ernährungssicherung vs. Ökologisierung?

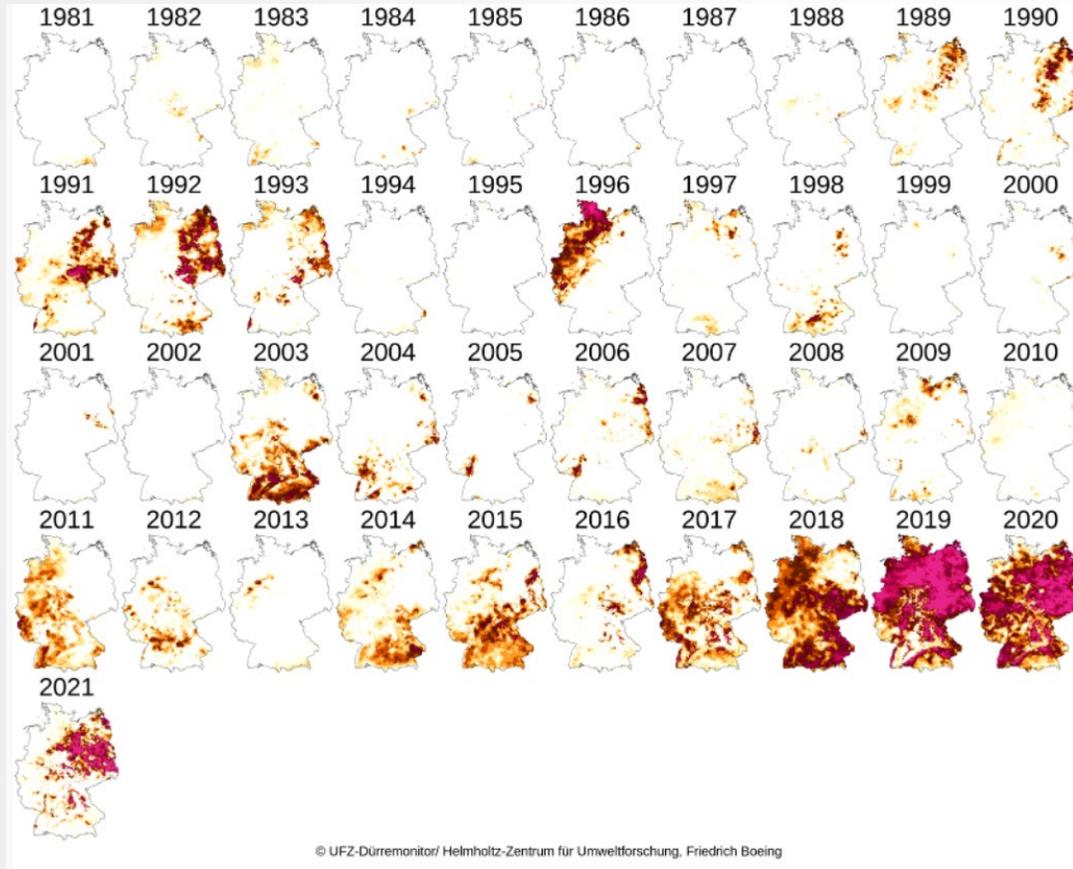
GAP 2023:

- ▶ Konditionalitäten und Eco Schemes beeinflussen Betriebswirtschaft in der Landwirtschaft (z.B. mind. 4% Stilllegungen, Umschichtung in Eco Schemes, Extensivierungen, Fruchtfolgen)



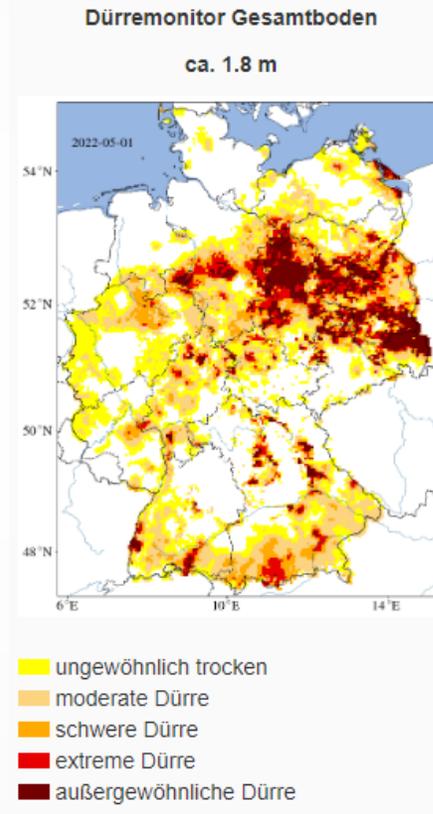
Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft in 2022

3. Klimatische Rahmenbedingungen im Wandel



<https://www.ufz.de/index.php?de=47252>

Aktuell:



<https://www.ufz.de/index.php?de=37937>

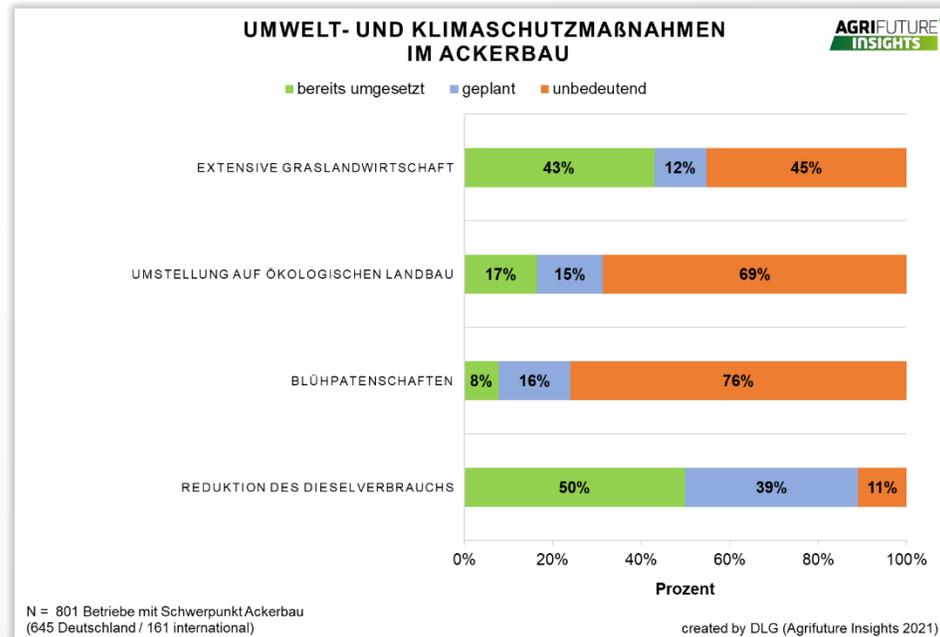
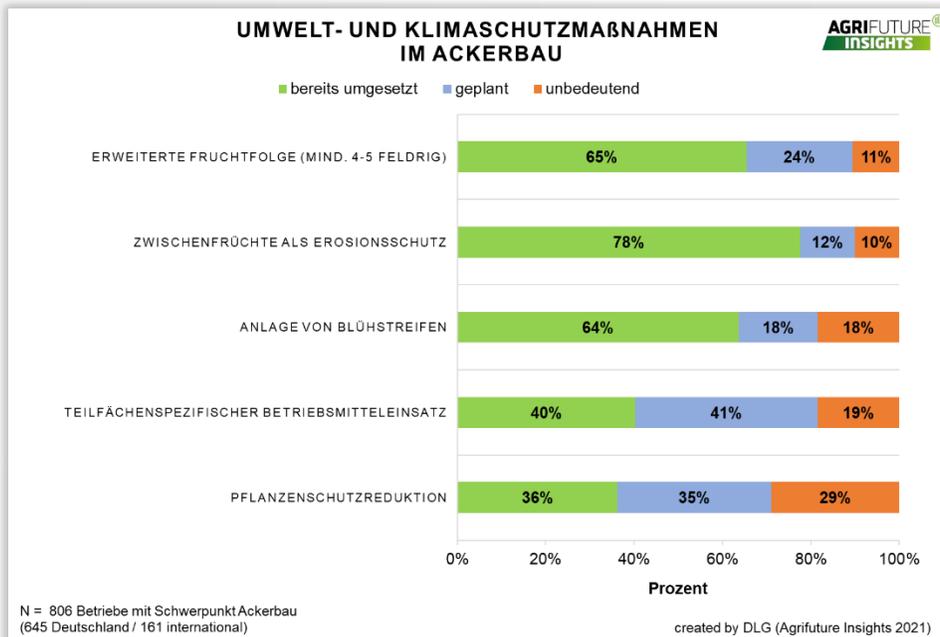


Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft in 2022

4. Ökologisierung der Landwirtschaft / Nachhaltigkeit (z.B. Sustainable Finance)

Allgemein:

- ▶ Ziel: 30 % Ökolandbau in D (EU 25%) – Optimierung des Ökolandbaus als Herausforderung
- ▶ Wegfall Pflanzenschutzmittel, Rote Gebiete für Düngemiteleinsatz erschweren die gute fachliche Praxis in der pflanzenbaulichen Produktion
- ▶ Fragestellungen zu Klima- und Umweltsleistungen nehmen zu (Sustainable Finance)



Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Landwirtschaft in 2022

5. Anpassung der Arbeitserledigungskosten / Digitalisierung und technischer Fortschritt

Allgemein:

- ▶ Mindestlohniveau steigt auf 12 Euro/ h (Gemüse, Obst, etc.)
- ▶ Fachkräftemangel im Allgemeinen erschwert Zugang zu Arbeitskräften
- ▶ Lieferketten in Hinblick auf Maschinen gestört (Ersatzteile, Neuinvestitionen...)
- ▶ In Veredelung fehlende Perspektive zu zukünftigen Stallkonzepten (z.B. Schweinehaltung)
- ▶ Energie und Treibstoffe durch potentiell Öl-(Gas) Embargo drohen zum Kostentreiber zu werden (Diesel, Wärme, Licht) – Kompensation erneuerbare Energien?

Digitalisierung:

- ▶ Technische Innovationen auf hohem Niveau vorhanden, aber Netzausbau in D weiterhin ein Problem – Differenzierung urbane / rurale Gebiete
- ▶ Hohes Potential, aber eher durchschnittliche Performance
- ▶ Initiative wird benötigt, um Anschluss an EU-Nachbarn zu erhalten

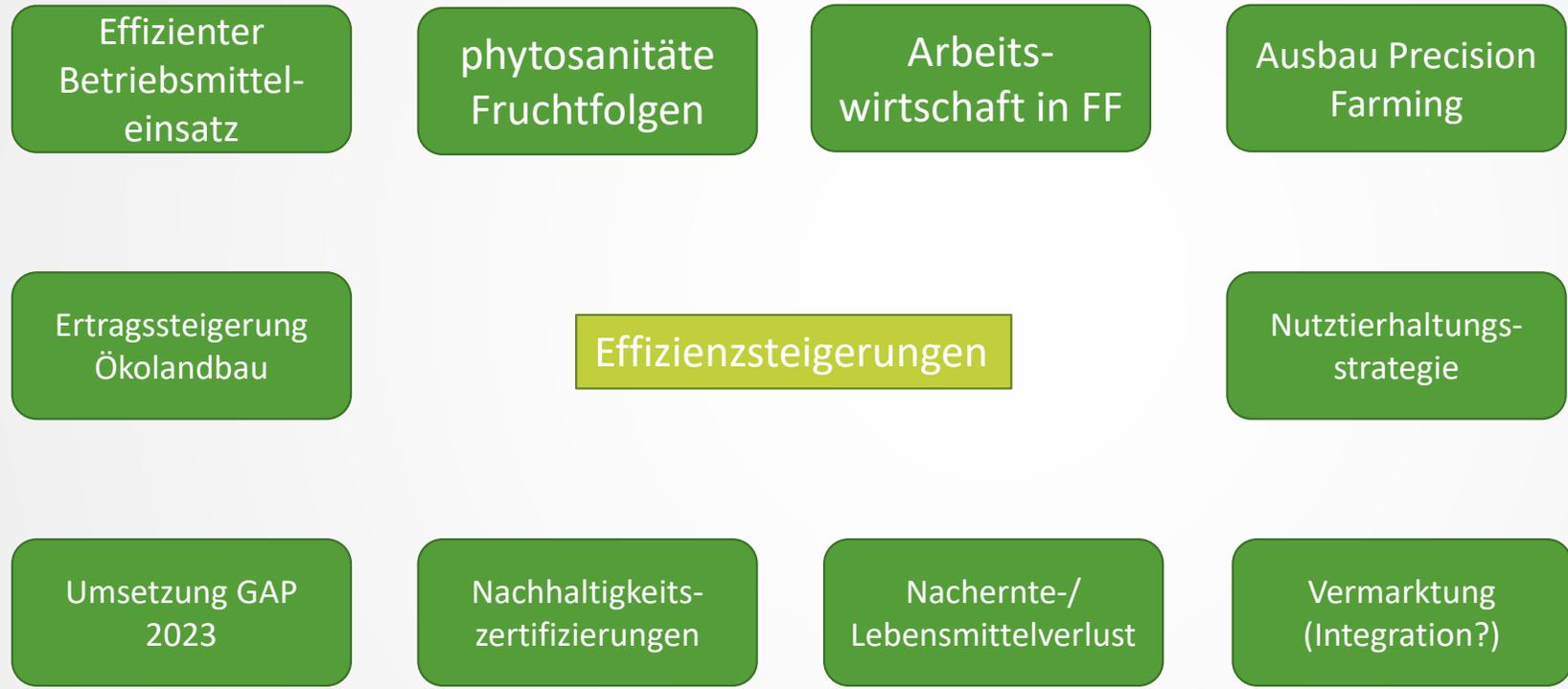


Entwicklungsperspektiven für die Landwirtschaft ab 2023



Entwicklungsperspektiven für die Landwirtschaft ab 2023

1. Effizienz in der Produktion (Precision Farming, Düngemittel, Verlustmanagement, etc.)

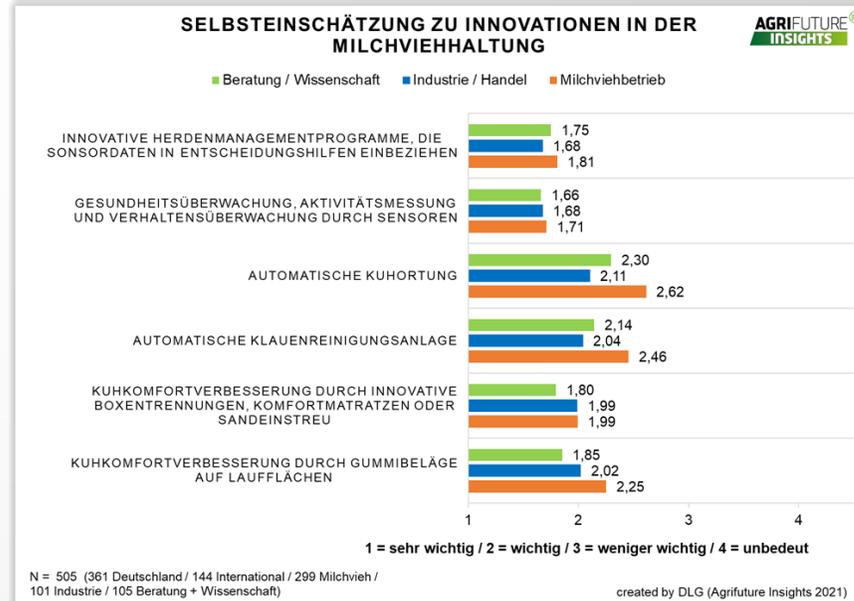
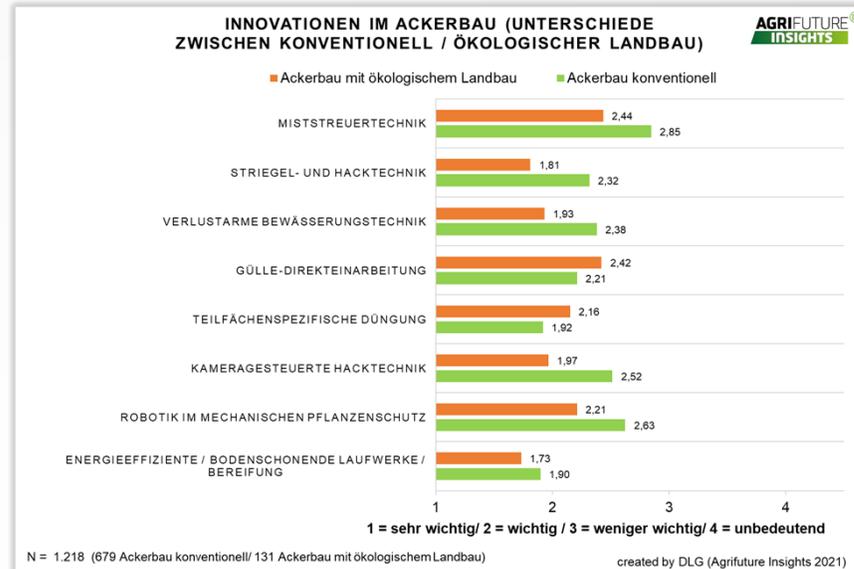


Entwicklungsperspektiven für die Landwirtschaft ab 2023

2. Anpassungen Produktion an neue Rahmenbedingungen (Fruchtfolgen, Bodenbearbeitung)

Ziele und Methoden:

- ▶ Innovationen sind von herausragender Bedeutung für die Produktion
- ▶ Understanding Global Farming – Was können wir von den anderen Regionen/ Ländern/Produktionssystemen lernen?
 - ▶ Wechsel Sommerungen / Winterungen in der Fruchtfolge zur Effizienzsteigerung
 - ▶ Neue Früchte in der FF einbauen (Soja, Mais, Leguminosen)
 - ▶ Neue Vermarktungskonzepte (z.B. Integration in Wertschöpfungsketten)
 - ▶ Mechanische Unkrautbekämpfung wird in Bedeutung steigen



Entwicklungsperspektiven für die Landwirtschaft ab 2023

3. Entwicklung neue Betriebskonzepte

- ▶ Produktion in Wertschöpfungsketten
- ▶ „Hybrid-Landwirtschaft“ – Kombination aus ökologisch / konventionell
- ▶ Betriebskooperationen zur Kostendegression
- ▶ Produktdiversifizierung im Betrieb
- ▶ Neue Früchte / neue Kulturen (z.B. Proteinpflanzen, Agroforst, etc.)
- ▶ Neue Vermarktungsformen in der Wertschöpfungskette (z.B. Integration)
- ▶ Klimaleistungen als Geschäftsmodell (Carbon Farming, Blühpatenschaften, etc.)
- ▶ Effiziente Kreislaufwirtschaft im Betrieb
- ▶ Indoor- / Vertical Farming



Fazit

- ▶ Märkte im absoluten Fokus
- ▶ Supply Chains unter Druck - Entspannung nicht in Sicht
- ▶ Nachhaltige Intensivierung der Produktion (Sustainable Finance)
- ▶ Politische Rahmenbedingungen stehen im Fokus
 - ▶ Spannungsfeld zwischen Ökologisierung und Ernährungssicherheit
 - ▶ Planungssicherheit im Veredelungssektor von Bedeutung
- ▶ Effizienz und Innovation als zentraler Baustein der Weiterentwicklung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Erik Guttulsröd

Bereichsleitung Betriebsführung und Nachhaltigkeit im
Fachzentrum für Landwirtschaft, DLG e.V.

